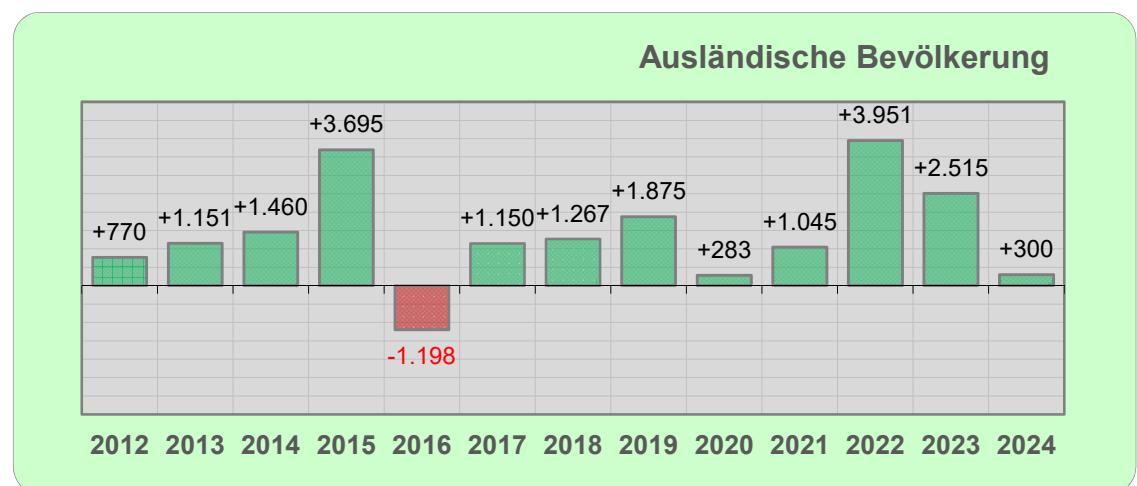
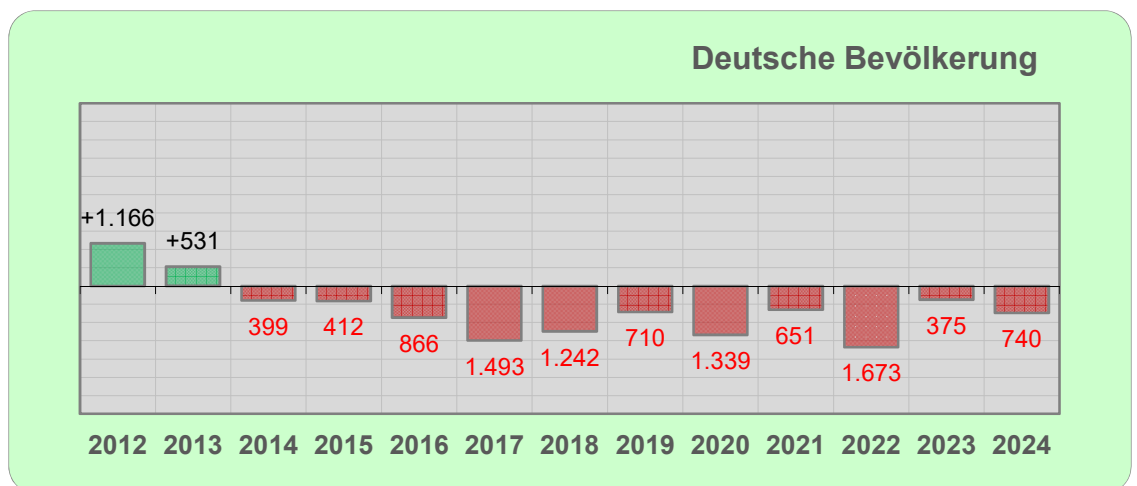
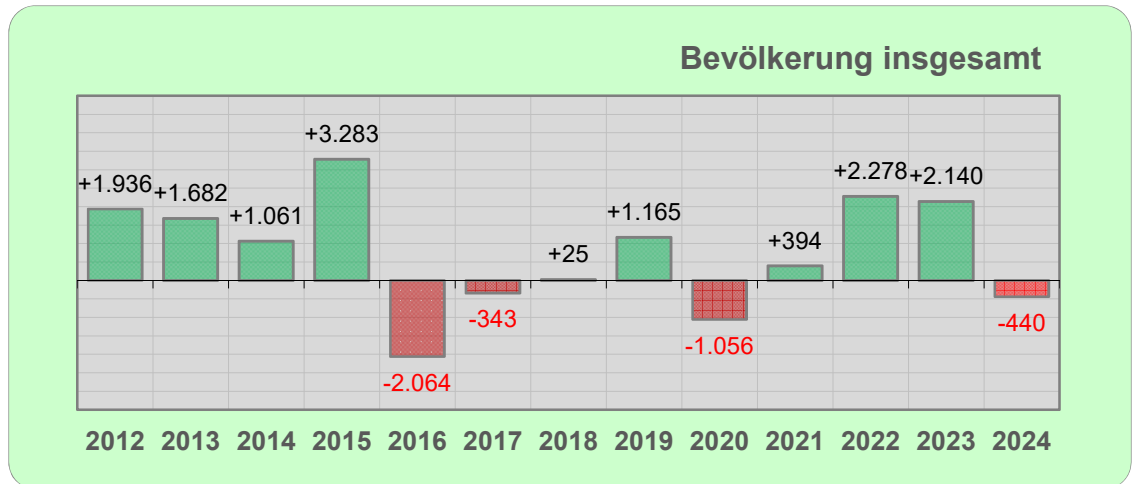




Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2024 -



1 Anmerkungen zur Sondersituation von Flüchtlingen/Asylsuchenden, der Zunahme der Ausländerzahlen und der Corona-Pandemie

Die Bevölkerungsentwicklungen Braunschweigs der vergangenen 10 Jahre können nicht ohne einen gesonderten Blick auf die Sondersituation von Flüchtlingsbewegungen 2015/2016 und 2022/2023 sowie den Auswirkungen der Corona-Pandemie ab 2020 eingeordnet werden.

Aus Krisengebieten nach Braunschweig geflohene Menschen müssen - unabhängig davon, ob sie in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) untergekommen sind, oder nach einer Registrierung anderenorts nach Braunschweig gekommen sind - nach dem Meldegesetz mit ihrem Hauptwohnsitz in Braunschweig angemeldet werden.

Dies führte dazu, dass im Jahr 2015 die Einwohnerzahl Braunschweigs um rd. 3.300 Personen anwuchs. Der im Jahr 2016 infolge staatlicher Maßnahmen europa- und bundesweit deutlich zurückgehende Flüchtlingsstrom einerseits und andererseits die Weiterverteilung der Asylsuchenden aus Braunschweig in andere Gemeinden führte folglich auch zu einer entsprechenden Abnahme der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Braunschweig um rd. 2.100 Personen.

Im Verlauf der Jahre 2016 bis 2022 Jahre schwankte die Zahl der Asylsuchenden in der LAB Braunschweig zum Jahresende bei rund 400 bis 800 Personen und hatte somit keinen mit den Jahren 2015/2016 vergleichbaren prägenden Einfluss mehr auf die Bevölkerungsentwicklung. Zum Ende des Vorjahres 2023 war die Zahl der Asylsuchenden in der LAB-Behörde Braunschweig wieder auf rund 1.350 Personen angestiegen. Im Jahr 2024 ist diese Zahl deutlich zurückgegangen und liegt aktuell am 31.12.2024 bei rund 750 Personen, wobei die drei Nationalitäten syrisch (33 %), kolumbianisch (11 %) und türkisch (9 %) am stärksten vertreten sind.

Darüber hinaus hat Braunschweig vom Land Niedersachsen seit dem Jahr 2016 jeweils rund 200 bis 500 Flüchtlinge/Asylbewerber zur Unterbringung durch die Stadt zugewiesen bekommen (2024: 467 Personen). Im Zuge des militärischen Konflikts in der Ukraine wurden im Jahr 2022 darüber hinaus rund 3.000 Personen aus der Ukraine, weit überwiegend Kriegsvertriebene, registriert.

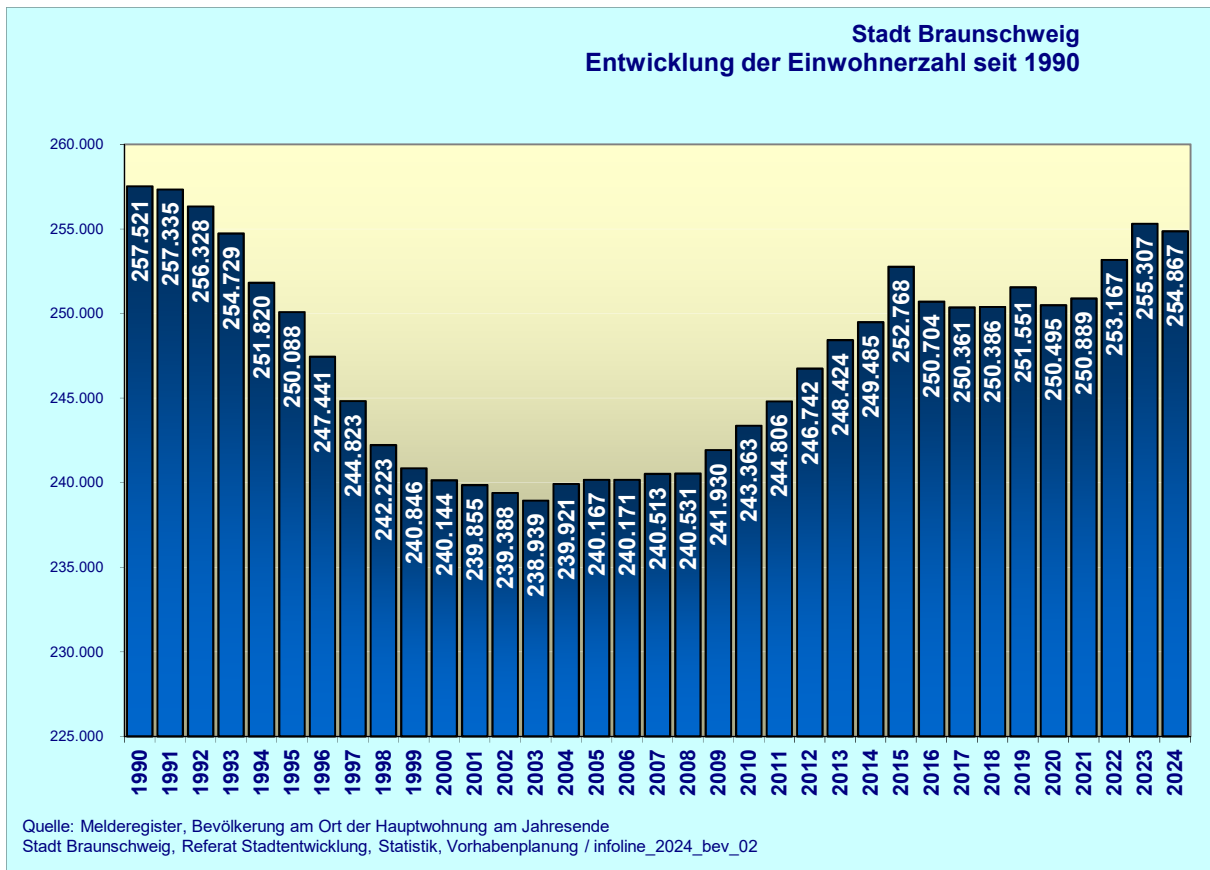
Seit März 2020 war auch Deutschland von der Corona-Pandemie betroffen. Teilweise massive Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Schließungen von zahlreichen infrastrukturellen Einrichtungen, Ausgangssperren und Kontaktverbote beeinflussten seitdem auch die demographische Entwicklung.

Insbesondere im ersten Jahr der Corona-Pandemie (2020) ist in Braunschweig nicht nur der übliche Zuzug von Studierenden weitgehend ausgeblieben (Umstieg der Hochschulen auf Online-Modus ohne Präsenzbetrieb), sondern es wurde auch aufgrund der stark eingeschränkten Einreisemöglichkeiten, insbesondere aus COVID-19-Risikogebieten (zeitweise Grenzschießungen etc.) eine dementsprechend deutlich reduzierte Zahl an überregionalen Zuzügen von Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit verbucht. Im Jahr 2021, dem zweiten Jahr unter Corona-Einfluss, hat sich das Wanderungsgeschehen aber wieder zunehmend normalisiert, nicht zuletzt auch wegen gelockerter Maßnahmen aufgrund der inzwischen verfügbaren Impfstoffe.

Der russische Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 setzte eine weitere Flüchtlingswelle in Gang, die auch die Zuzugszahlen nach Braunschweig stark beeinflusste. Allein durch diese Zuwanderung von Kriegsgeflüchteten aus der Ukraine hat sich der Wanderungsgewinn Braunschweigs seit dem Jahr 2022 deutlich erhöht im Vergleich zu den Vorjahren.

Ob, wann und in welchem Umfang eine Rückkehr der Kriegsvertriebenen in die Ukraine erfolgen wird oder aber eine weitere Zuwanderung aus den Kriegsgebieten zu erwarten ist, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt am Jahresbeginn 2025 weiterhin kaum abgeschätzt werden.

2 Entwicklung der Einwohnerzahl Braunschweigs



Stadt Braunschweig			
Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990			
Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	deutsch	ausländisch
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886
2010	243.363	225.196	18.167
2011	244.806	226.206	18.600
2012	246.742	227.372	19.370
2013	248.424	227.903	20.521
2014	249.485	227.504	21.981
2015	252.768	227.092	25.676
2016	250.704	226.226	24.478
2017	250.361	224.733	25.628
2018	250.386	223.491	26.895
2019	251.551	222.781	28.770
2020	250.495	221.442	29.053
2021	250.889	220.791	30.098
2022	253.167	219.118	34.049
2023	255.307	218.743	36.564
2024	254.867	218.003	36.864

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Einwohnerzahl geht im Jahr 2024 leicht zurück ...

Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2024 eine Bevölkerungszahl am Ort der Hauptwohnung von 254.867 Personen ermittelt (Vorjahr: 255.307).

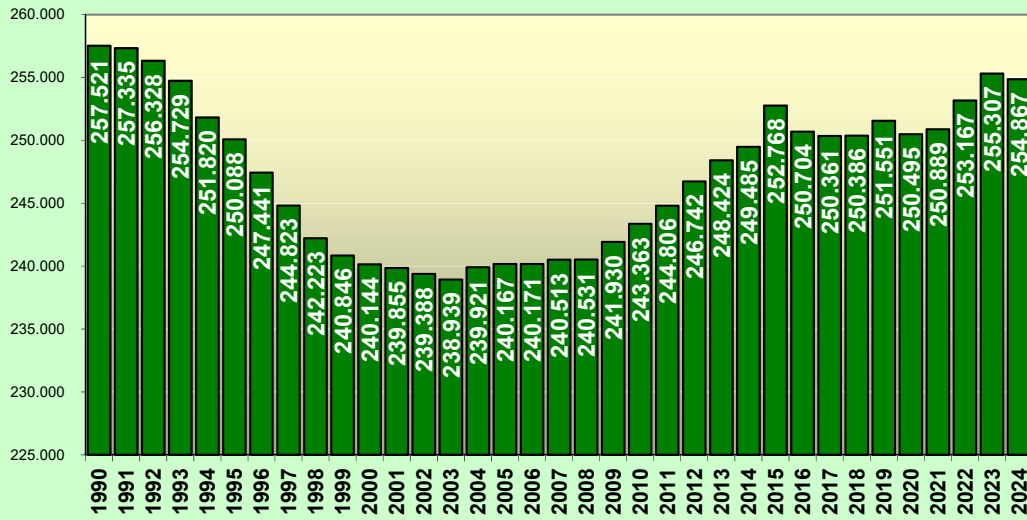
Den kontinuierlichen Einwohnerverlusten in den 90er Jahren wurde u.a. mit einer offensiven Wohnbaulandpolitik begegnet. Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung von Studierenden mit Hauptwohnsitz), wurde eine Trendwende hin zu steigenden Einwohnerzuwächsen erreicht. Von 2009 bis 2015 konnte Braunschweig aufgrund einer regionsweit guten Arbeitsmarktentwicklung und erhöhten Zuzugs von Studierenden und Ausländer*innen sogar vierstellige jährliche Bevölkerungsgewinne verbuchen.

Seit dem Jahr 2010 ist insbesondere die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Braunschweig stark angestiegen. Der im Jahr 2015 bundesweit unerwartet hohe Zuwanderungsstrom von Flüchtlingen führte auch die Einwohnerzahl Braunschweigs zu einem temporären Zwischenhoch. Im Jahr 2016 entspannte sich die Lage deutlich und relativierte weitgehend die Einwohnergewinne des Vorjahres. In der zentralen Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) in Braunschweig ging die Zahl der dort untergebrachten Personen von über 3.000 (2015) auf rund 600 Ende des Jahres 2016 zurück, stieg im Jahr 2023 kurzfristig an auf 1.350 Personen und verzeichnet aktuell wieder einen deutlich geringeren Stand von rund 750 Personen am 31.12.2024.

Aufgrund des seit 2010 steigenden Zuzugs ausländischer Bevölkerung konnte der Rückgang deutscher Bevölkerung in den letzten Jahren mehr als ausgeglichen werden, lediglich unterbrochen im Jahr 2020 durch Corona-bedingte Einflüsse auf das Wanderungsgeschehen. Besondere Bedeutung hatte im Jahr 2022 zudem der starke Zustrom von mehr als 3.000 Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine nach Braunschweig.

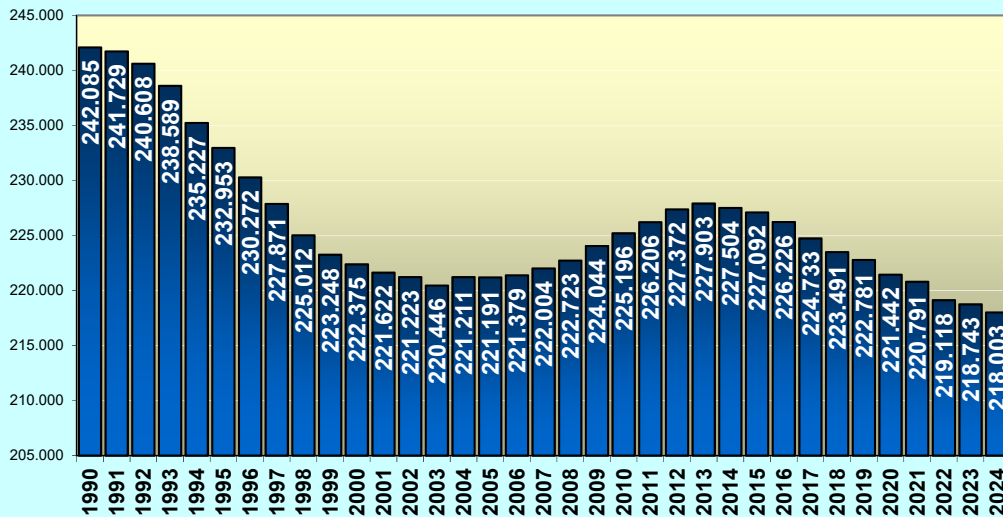
Unter den insgesamt 254.867 Personen mit Hauptwohnsitz in Braunschweig stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 36.864 Personen einen Anteil von 14,5 % (2023: 14,3 %) dar.

Stadt Braunschweig - Gesamtbevölkerung -



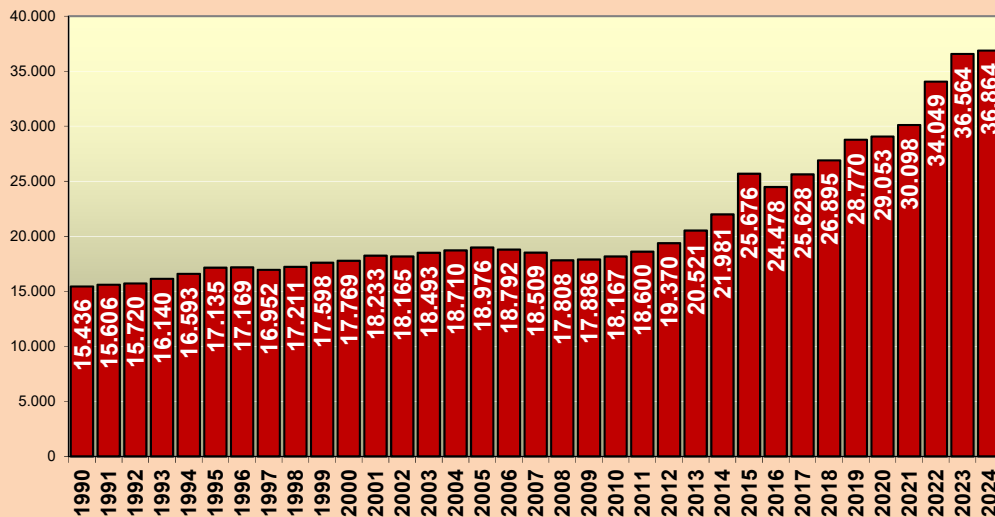
Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / infoline_2024_bev_02

Stadt Braunschweig - Deutsche Bevölkerung -



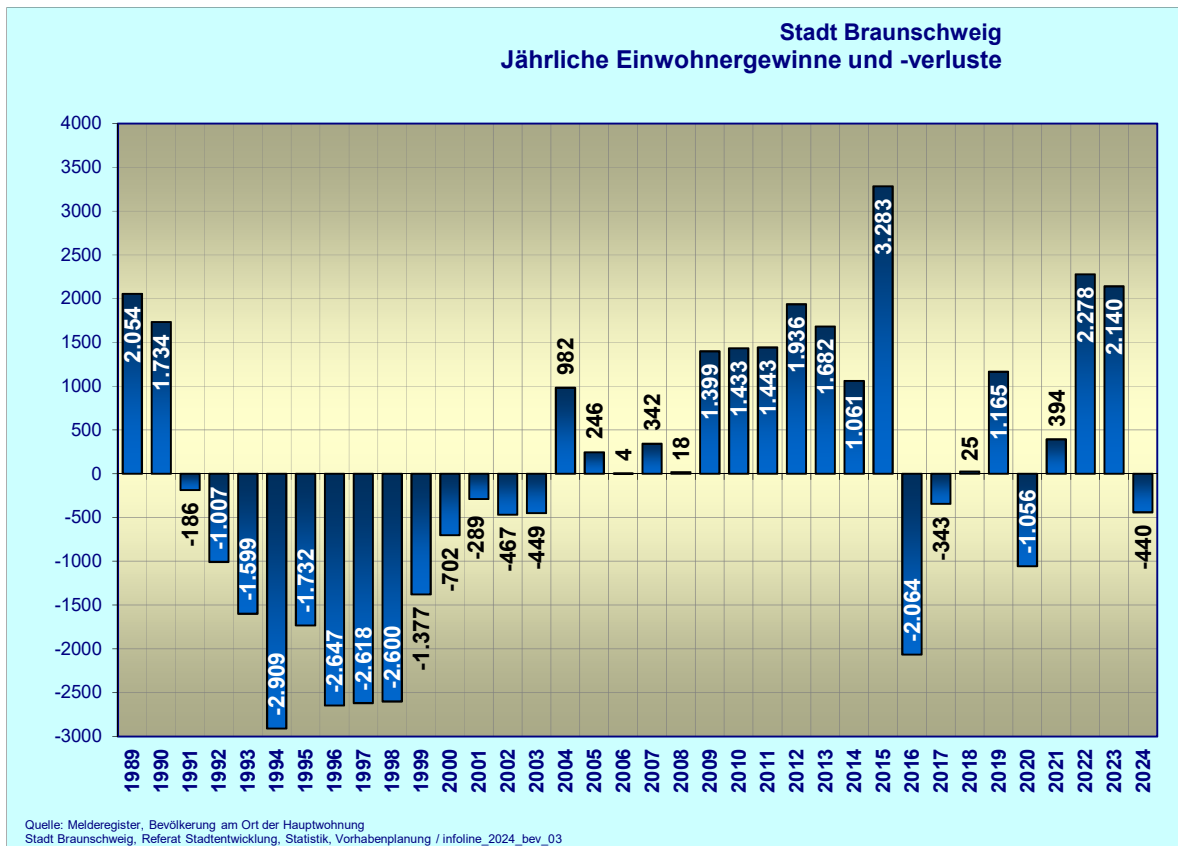
Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / infoline_2024_bev_02

Stadt Braunschweig - Ausländische Bevölkerung -



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / infoline_2024_bev_02

3 Jährliche Einwohnergewinne und -verluste



Stadt Braunschweig Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	insgesamt	deutsch	ausländisch
1989	+2.054	+1.531	+523
1990	+1.734	+1.523	+211
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78
2010	+1.433	+1.152	+281
2011	+1.443	+1.010	+433
2012	+1.936	+1.166	+770
2013	+1.682	+531	+1.151
2014	+1.061	-399	+1.460
2015	+3.283	-412	+3.695
2016	-2.064	-866	-1.198
2017	-343	-1.493	+1.150
2018	+25	-1.242	+1.267
2019	+1.165	-710	+1.875
2020	-1.056	-1.339	+283
2021	+394	-651	+1.045
2022	+2.278	-1.673	+3.951
2023	+2.140	-375	+2.515
2024	-440	-740	+300

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Gesamtbilanz im Jahr 2024 wieder leicht negativ ...

Im Jahr 2024 hat Braunschweig mit einem leichten Bevölkerungsrückgang von -440 Personen erstmals seit 2020 wieder eine negative Bevölkerungsbilanz zu verzeichnen.

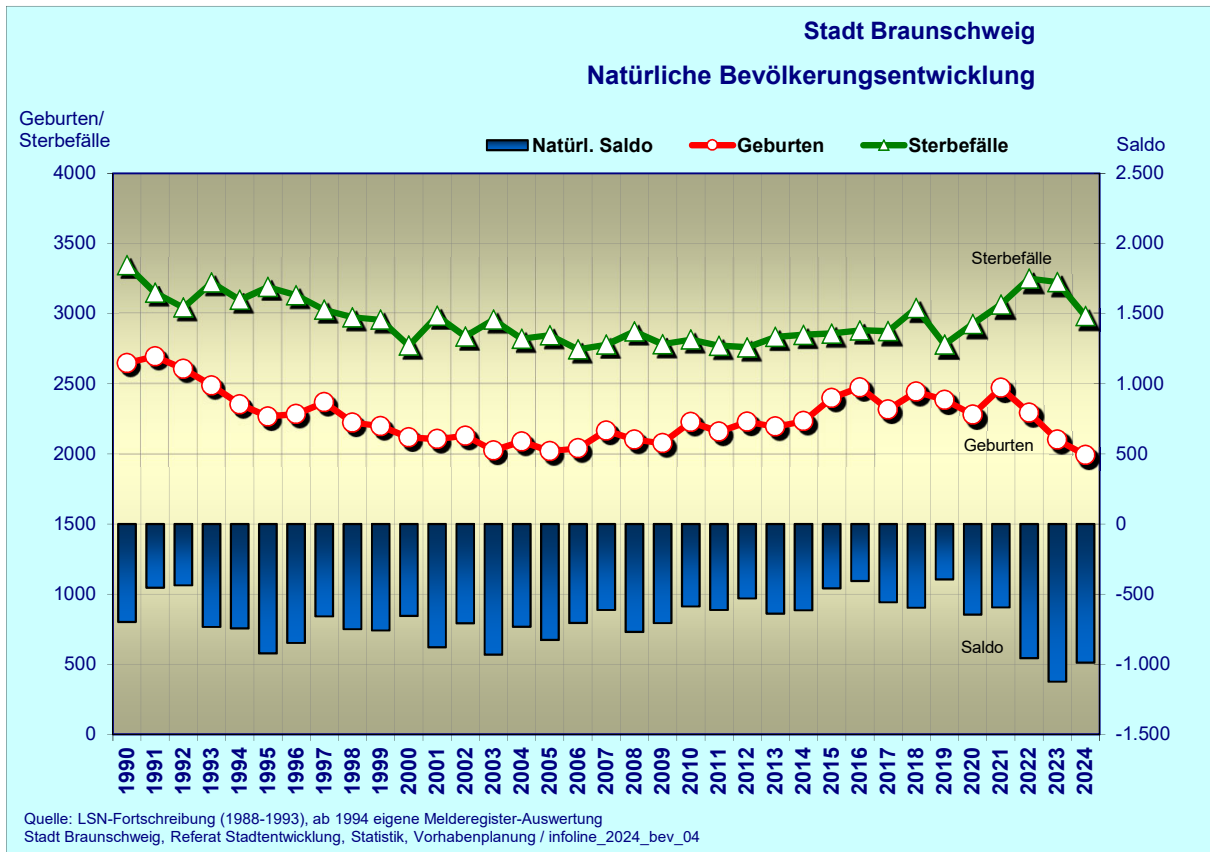
Nach dem coronabedingten vierstelligen Einwohnerverlust des Jahres 2020 (-1.056) war die Bevölkerungsbilanz Braunschweigs im Jahr 2021 bereits wieder in einen leicht positiven Bereich zurückgekehrt (+394 Personen insgesamt), der durch den starken Zuzug von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine im Jahr 2022 auf +2.278 Personen anstieg.

Einen ähnlich deutlichen Zuwachs zeigt auch das Jahr 2023 mit einem Anstieg der Einwohnerzahl um +2.140 Personen.

Bei der deutschen Bevölkerung trat mit -375 Personen im Jahr 2023 nur ein vergleichsweise geringer Rückgang ein, der durch einen positiven Saldo von +2.515 Ausländer*innen mehr als ausgeglichen wurde.

Im Gegensatz zu den Vorjahren war im Jahr 2024 die Einwohnerbilanz der ausländischen Bevölkerung nur noch leicht positiv (+300) und konnte den seit 2014 durchgehend zu beobachtenden Einwohnerrückgang der deutschen Bevölkerung (2024: -740) im Gesamtsaldo (-440) nicht mehr kompensieren.

4 Natürliche Bevölkerungsentwicklung



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707
2010	2.227	2.815	-588
2011	2.157	2.770	-613
2012	2.228	2.759	-531
2013	2.194	2.833	-639
2014	2.233	2.848	-615
2015	2.398	2.857	-459
2016	2.474	2.880	-406
2017	2.316	2.874	-558
2018	2.443	3.040	-597
2019	2.385	2.780	-395
2020	2.280	2.926	-646
2021	2.470	3.065	-595
2022	2.293	3.250	-957
2023	2.101	3.225	-1.124
2024	1.992	2.981	-989

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

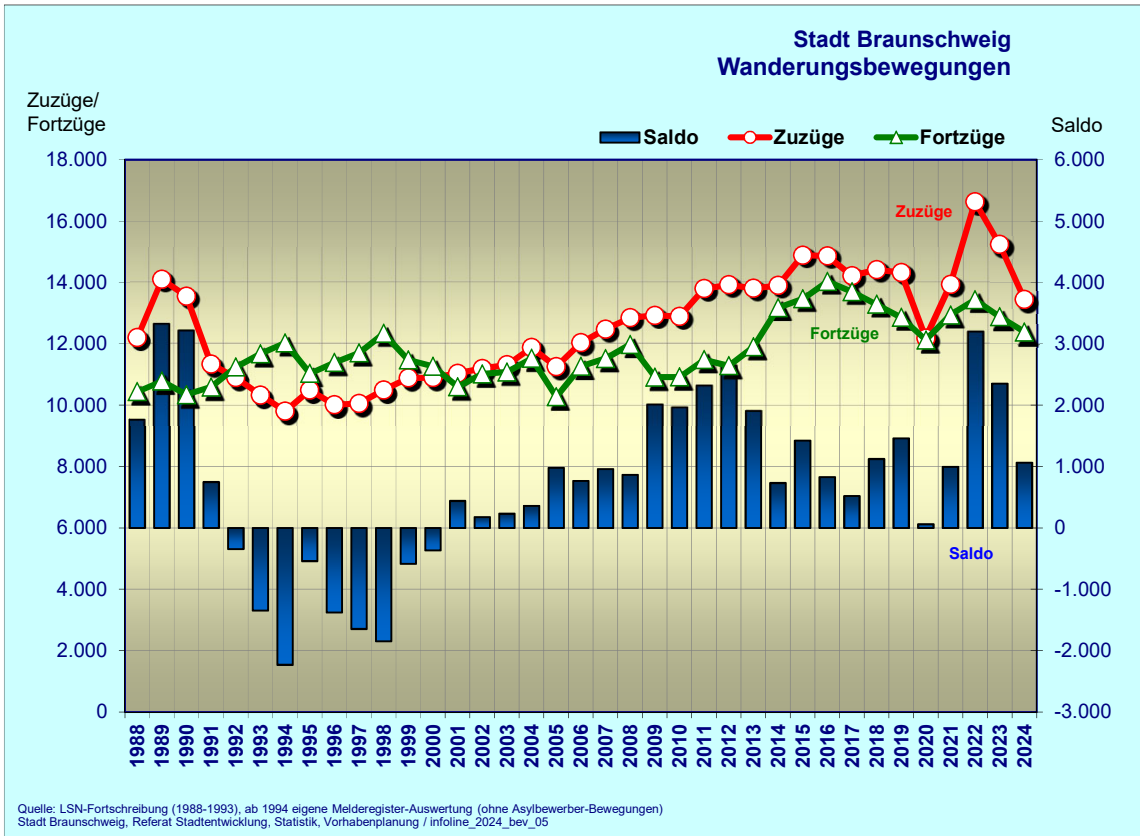
Geburtenrückgang setzt sich weiter fort - Zahl der Sterbefälle wieder rückläufig ...

Mit einer Zahl von 1.992 Geburten im Jahr 2024 verzeichnete Braunschweig im dritten Jahr in Folge einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-109 Pers. / -5,2 %). Mit einer Zahl von weniger als 2.000 Geburten wurde im Jahr 2024 seit 1990 in Braunschweig ein historischer Tiefstand erreicht. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre davor (2014 bis 2023) lag die Geburtenzahl bei rund 2.350 Geburten pro Jahr.

Auch die Zahl der Sterbefälle ist im Jahr 2024 deutlich zurück gegangen (2.981 Sterbefälle / -244 bzw. -7,6 % zum Vorjahr).

Der natürliche Saldo, als Ergebnis der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen, weist mit -989 Personen im Jahr 2024 einen geringeren Sterbefallüberschuss als im Vorjahr (2023: -1.124) auf.

5 Wanderungsbewegungen



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966
2011	13.802	11.482	+2.320
2012	13.926	11.284	+2.642
2013	13.810	11.901	+1.909
2014	13.905	13.172	+733
2015	14.890	13.467	+1.423
2016	14.862	14.034	+828
2017	14.223	13.703	+520
2018	14.413	13.290	+1.123
2019	14.326	12.865	+1.461
2020	12.189	12.128	+61
2021	13.938	12.941	+997
2022	16.628	13.437	+3.191
2023	15.237	12.884	+2.353
2024	13.449	12.386	+1.063

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Wanderungsbilanz 2024 weiter positiv ...

Um Verzerrungen zu vermeiden, werden bei der Analyse der Braunschweiger Wanderungsbewegungen traditionell die "zugewiesenen" Zu- und Abgänge von Asylsuchenden in der örtlichen Aufnahmeeinrichtung LAB außen vor gelassen (LAB-Bilanz 2024: rund -500 Personen).

Die Wanderungsbilanz, d.h. die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen ist in Braunschweig seit dem Jahr 2001 positiv und hat auch im Jahr 2024 einen positiven Saldo von mehr als +1.000 Personen erzielt.

Insbesondere im Jahr 2020 hatte sich das Zuzugspotential der Universitätsstadt Braunschweig im Zuge der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einstellung des Präsenzbetriebs der Hochschulen stark reduziert. Verstärkend hinzu kam in jenem Jahr auch das Fehlen eines Abiturjahrgangs als Folge der Rückkehr zum G9-Abitur in Niedersachsen.

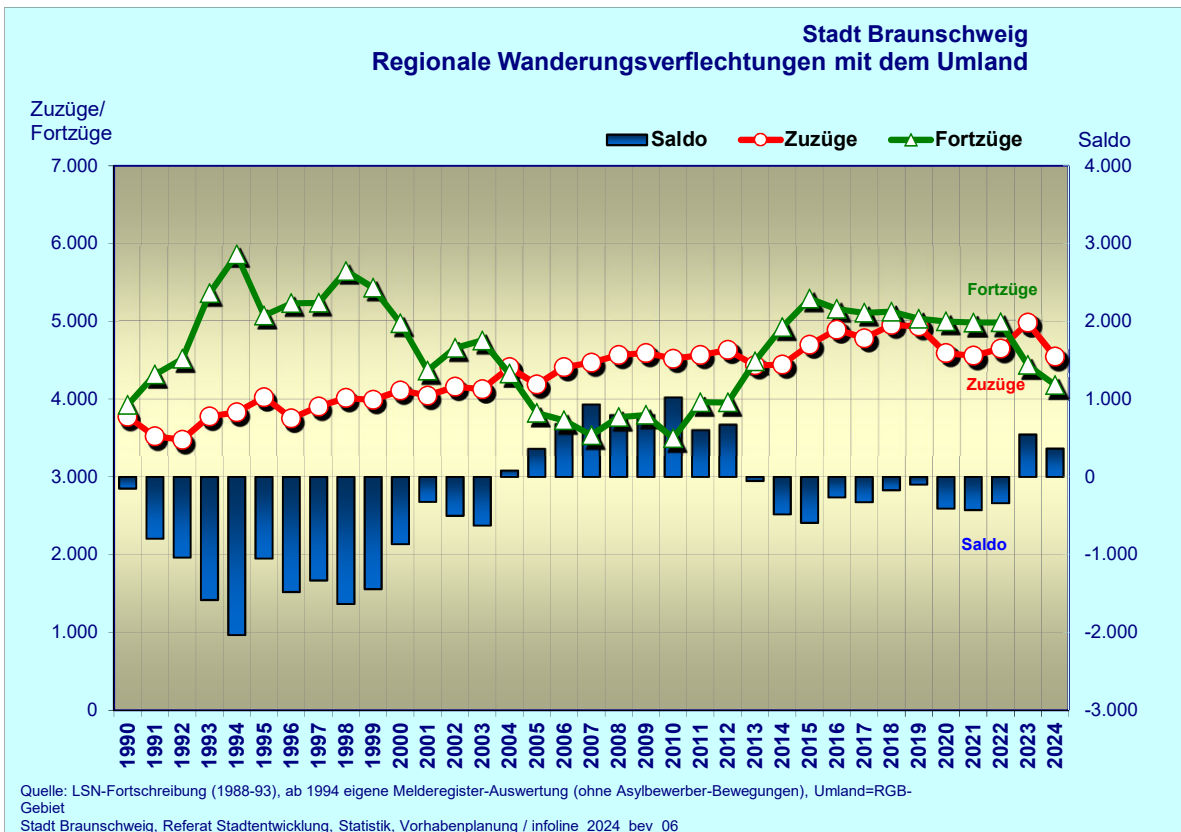
Im Jahr 2021 hatte sich das Wanderungsverhalten zunächst weitgehend wieder normalisiert, als im Folgejahr 2022 mit dem starken Zuzug von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine seit Ende Februar 2022 ein weiterer Sondereffekt für ein außergewöhnliches Ergebnis sorgte.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig ist bereits im Jahr 2023 wieder deutlich zurückgegangen und auch im Jahr 2024 auf 13.449 Zuzüge weiter abgesunken (-1.788 / -12 % zum Vorjahr). Auch die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig ist im Jahr 2024 mit 12.386 Personen leicht rückläufig (-498 / -4 % zum Vorjahr).

Mit einem Wanderungsgewinn von +1.063 Personen (ohne Asylbewerberbewegungen) ist im Jahr 2024 damit ein weiterhin positiver Saldo zu verzeichnen, der allerdings an die Größenordnung des Vorjahres (+2.353) nicht heranreicht.

Wie bereits in den Vorjahren wird der positive Wanderungssaldo Braunschweigs insbesondere auch im Jahr 2024 ausschließlich durch die stark positive Bilanz der ausländischen Bevölkerung geprägt (+1.966 Personen ausländisch / -903 Personen deutsch).

6 Regionale Wanderungsverflechtungen mit dem Umland



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796
2010	4.519	3.497	+1.022
2011	4.567	3.961	+606
2012	4.632	3.957	+675
2013	4.435	4.487	-52
2014	4.443	4.925	-482
2015	4.701	5.291	-590
2016	4.895	5.159	-264
2017	4.784	5.110	-326
2018	4.953	5.124	-171
2019	4.936	5.035	-99
2020	4.592	4.999	-407
2021	4.558	4.984	-426
2022	4.649	4.986	-337
2023	4.985	4.440	+545
2024	4.547	4.182	+365

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Saldo der Umlandwanderung weiter positiv ...

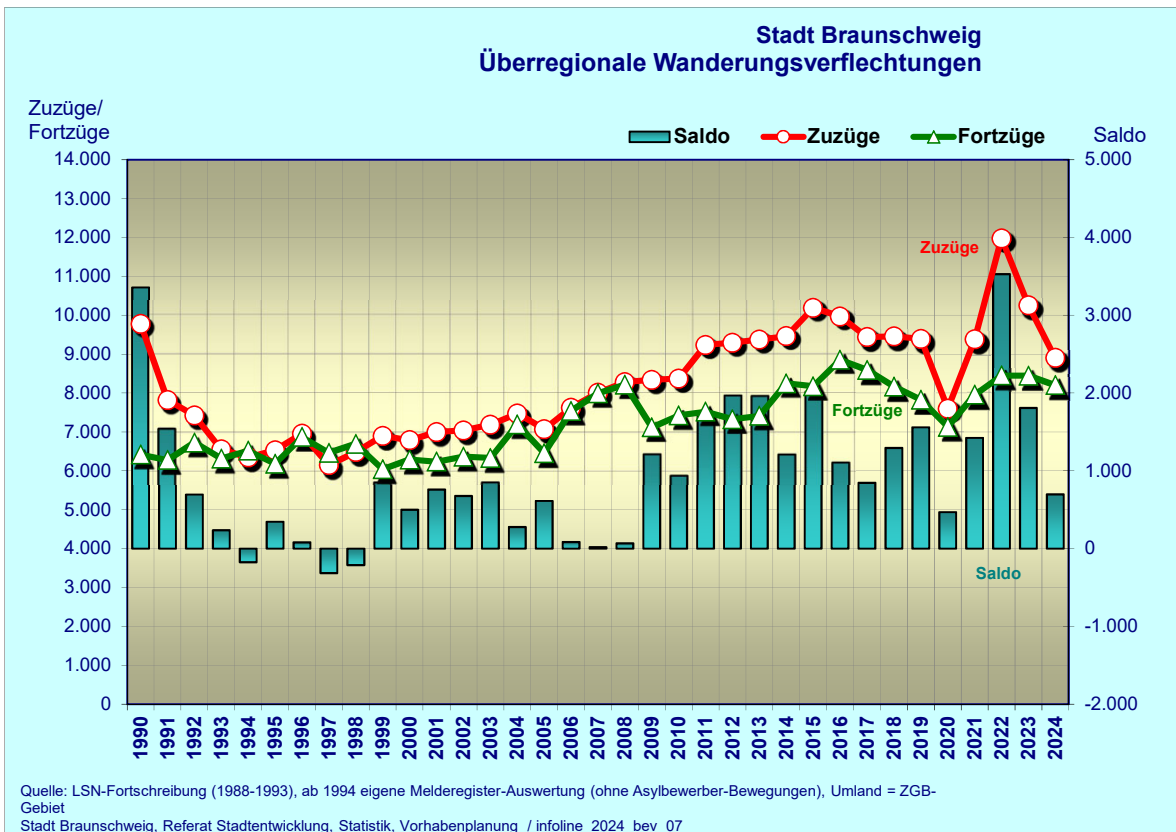
Im Jahr 2024 wurden mit 4.547 Zuzügen aus der Region Braunschweig rund 9 % (-438 Zuzüge) weniger als im Vorjahr registriert.

Gleichzeitig ist aber auch die Zahl der Wegzüge ins Umland mit 4.182 im Jahr 2024 erneut gesunken (-258 / -6 %).

Der regionale Wanderungssaldo gegenüber dem Umland ist damit im Jahr 2024 wie im Vorjahr im positiven Bereich (+365 Personen / Vorjahr +545 Personen).

Von 2013 bis 2022 herrschte in Braunschweig eine längere Phase mit negativer Wanderungsbilanz mit dem Umland. Im Jahr 2023 ist hier eine Trendwende eingetreten, die sich im Jahr 2024 mit einem erneut positiven Saldo bestätigt hat.

7 Überregionale Wanderungsverflechtungen



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218
2010	8.371	7.427	+944
2011	9.235	7.521	+1.714
2012	9.294	7.327	+1.967
2013	9.375	7.414	+1.961
2014	9.462	8.247	+1.215
2015	10.189	8.176	+2.013
2016	9.967	8.855	+1.112
2017	9.439	8.593	+846
2018	9.460	8.166	+1.294
2019	9.390	7.830	+1.560
2020	7.597	7.129	+468
2021	9.380	7.957	+1.423
2022	11.979	8.451	+3.528
2023	10.252	8.444	+1.808
2024	8.902	8.204	+698

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Überregionale Wanderungsbilanz* auch im Jahr 2024 positiv ...

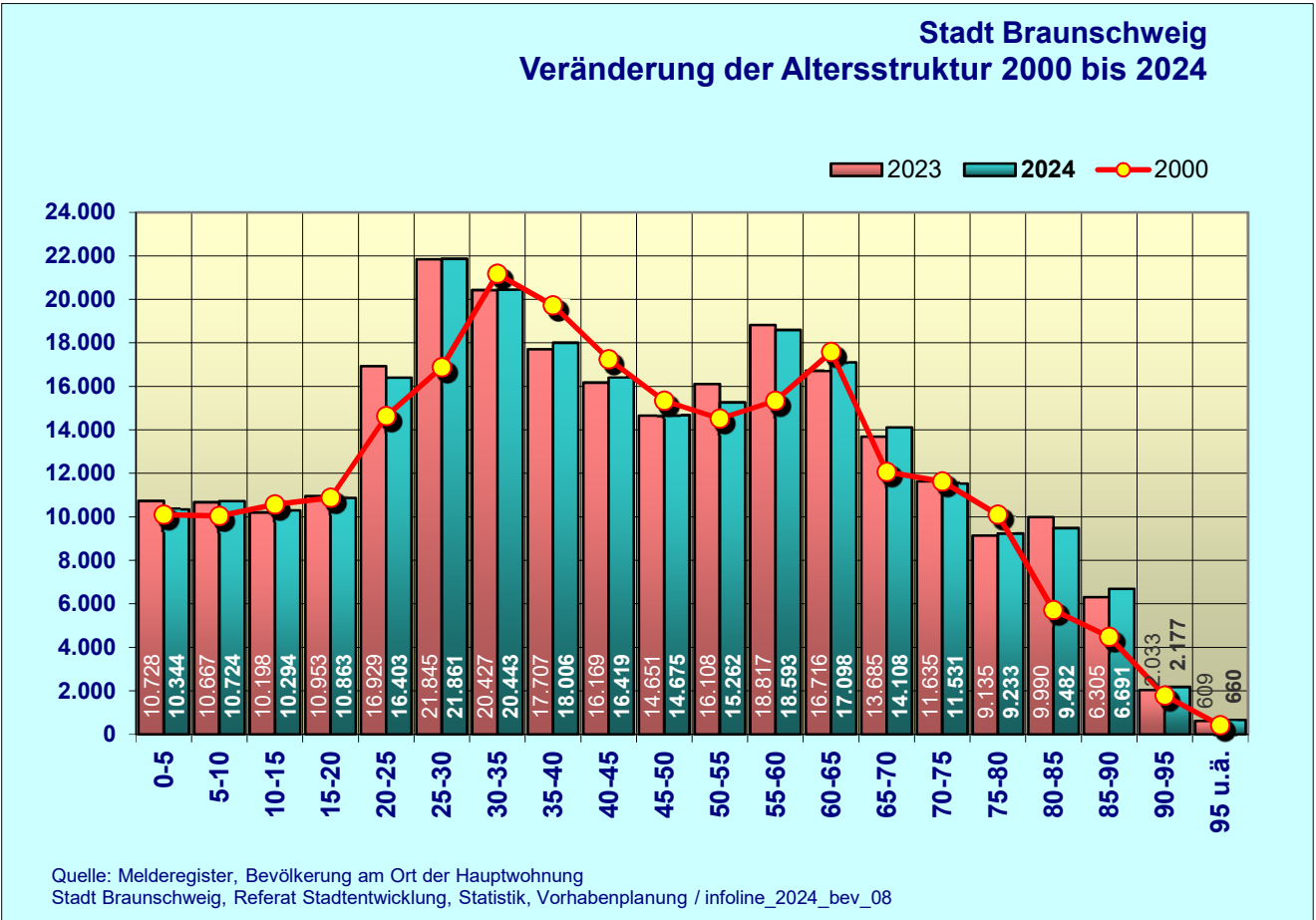
Mit insgesamt 8.902 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig ist im Jahr 2024 das Vorjahresergebnis deutlich unterschritten worden (-1.350 / -13 %).

Demgegenüber ist die Zahl der überregionalen Fortzüge im Jahr 2024 mit 8.204 Personen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht zurück gegangen (-240 / -3 %).

Im Saldo bleibt hier im Jahr 2024 weiterhin ein positiver überregionaler Wanderungssaldo von rund +700 Personen, der jedoch im Vergleich zu den Vorjahren, insbesondere 2022, das von großen Flüchtlingsbewegungen aus der Ukraine geprägt war, deutlich geringer ausfiel.

*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

8 Veränderung der Altersstruktur



Stadt Braunschweig		Ø 2024: 43,45 J.		
Veränderung der Altersstruktur 2000 bis 2024				
Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	2000	2024	Diff. abs.	in vH
0-5	10.091	10.344	+253	+2,5
5-10	10.035	10.724	+689	+6,9
10-15	10.560	10.294	-266	-2,5
15-20	10.881	10.863	-18	-0,2
20-25	14.636	16.403	+1.767	+12,1
25-30	16.877	21.861	+4.984	+29,5
30-35	21.168	20.443	-725	-3,4
35-40	19.724	18.006	-1.718	-8,7
40-45	17.238	16.419	-819	-4,8
45-50	15.335	14.675	-660	-4,3
50-55	14.508	15.262	+754	+5,2
55-60	15.338	18.593	+3.255	+21,2
60-65	17.585	17.098	-487	-2,8
65-70	12.069	14.108	+2.039	+16,9
70-75	11.624	11.531	-93	-0,8
75-80	10.096	9.233	-863	-8,5
80-85	5.712	9.482	+3.770	+66,0
85-90	4.482	6.691	+2.209	+49,3
90-95	1.772	2.177	+405	+22,9
95 u.ä.	413	660	+247	+59,8
Summe:	240.144	254.867	+14.723	+6,1

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

Durchschnittsalter steigt wieder leicht an im Jahr 2024 ...

Ein Langzeitvergleich der Altersstruktur der Jahre 2000 und 2024 zeigt weiterhin eine Zunahme in der Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen (unter 20-Jährige: +700 / +2 %),

Junge Erwachsene im Alter von 20 bis 30 Jahren erfuhren im Vergleich der Jahre 2000 und 2024 einen deutlich stärkeren Zuwachs (+6.800 / +21 %).

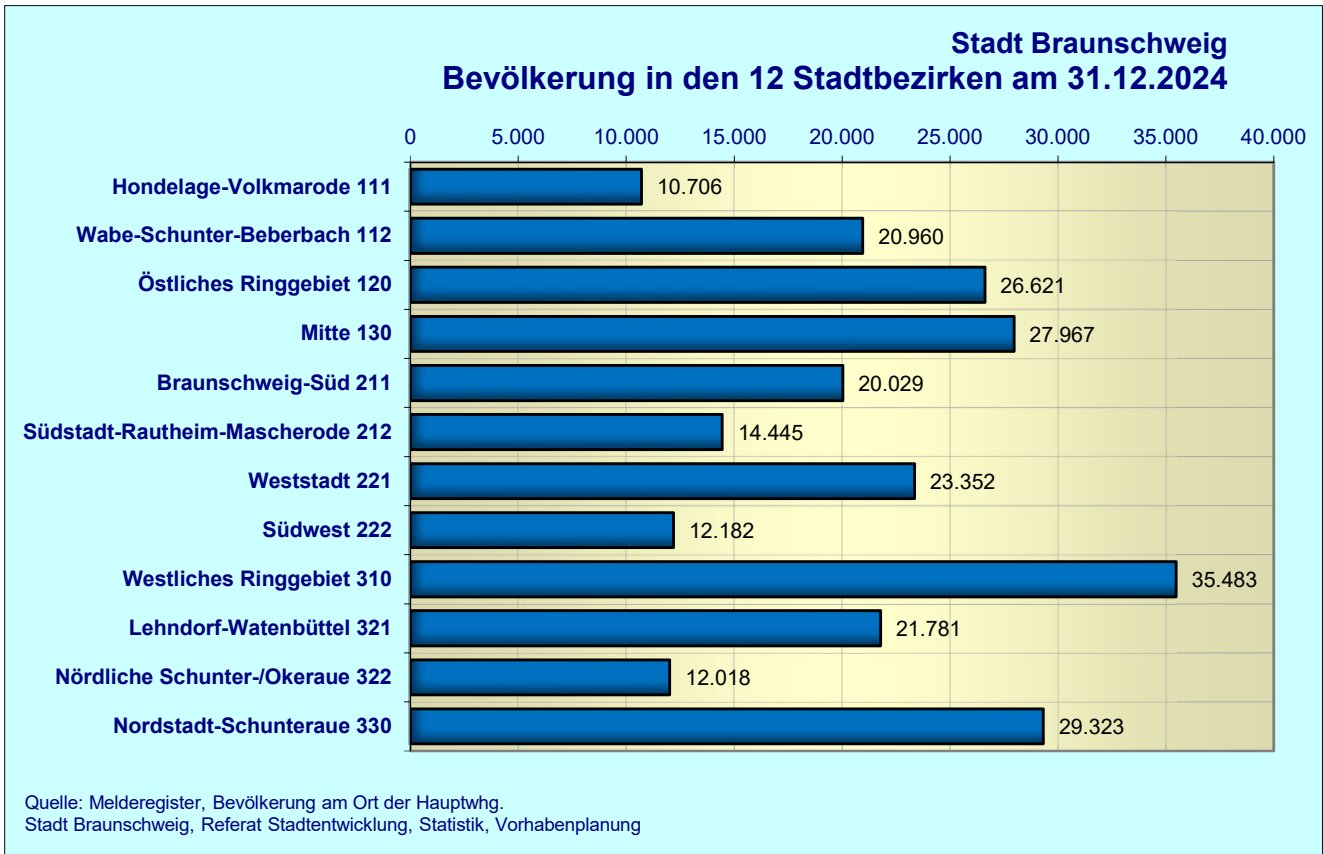
Die Bevölkerung im "Bauwilligen-Alter" (30- bis 45 Jahre) ist dagegen deutlich vermindert im Vergleich zum Jahr 2000 (-3.300 / -6 %).

Geprägt von den letzten geburtenstarken Jahrgängen Mitte der 1960er Jahre ist die Zahl der 50- bis 60-Jährigen ebenfalls deutlich höher als noch im Jahr 2000 (+4.000 / +13 %).

"Junge Ältere" (60- bis 75 Jahre) sind im Jahr 2024 etwas stärker vertreten als im Jahr 2000 (+1.500 / +4 %), "Alte Ältere" (75 Jahre und älter) hingegen deutlich stärker (+5.800 / +26 %).

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt im Jahr 2024 aktuell mit 43,45 Jahren leicht über dem Vorjahreswert.
Zum Vergleich:
2023: 43,31 J. / 2010: 43,13 J. /
2000: 42,60 J. / 1990: 41,02 J. /
1950: 35,68 J. / 1900: 26,54 J.

9 Bevölkerungsentwicklung in den 12 Stadtbezirken



Stadt Braunschweig
Bevölkerungsgewinne und -verluste
in den 12 Stadtbezirken

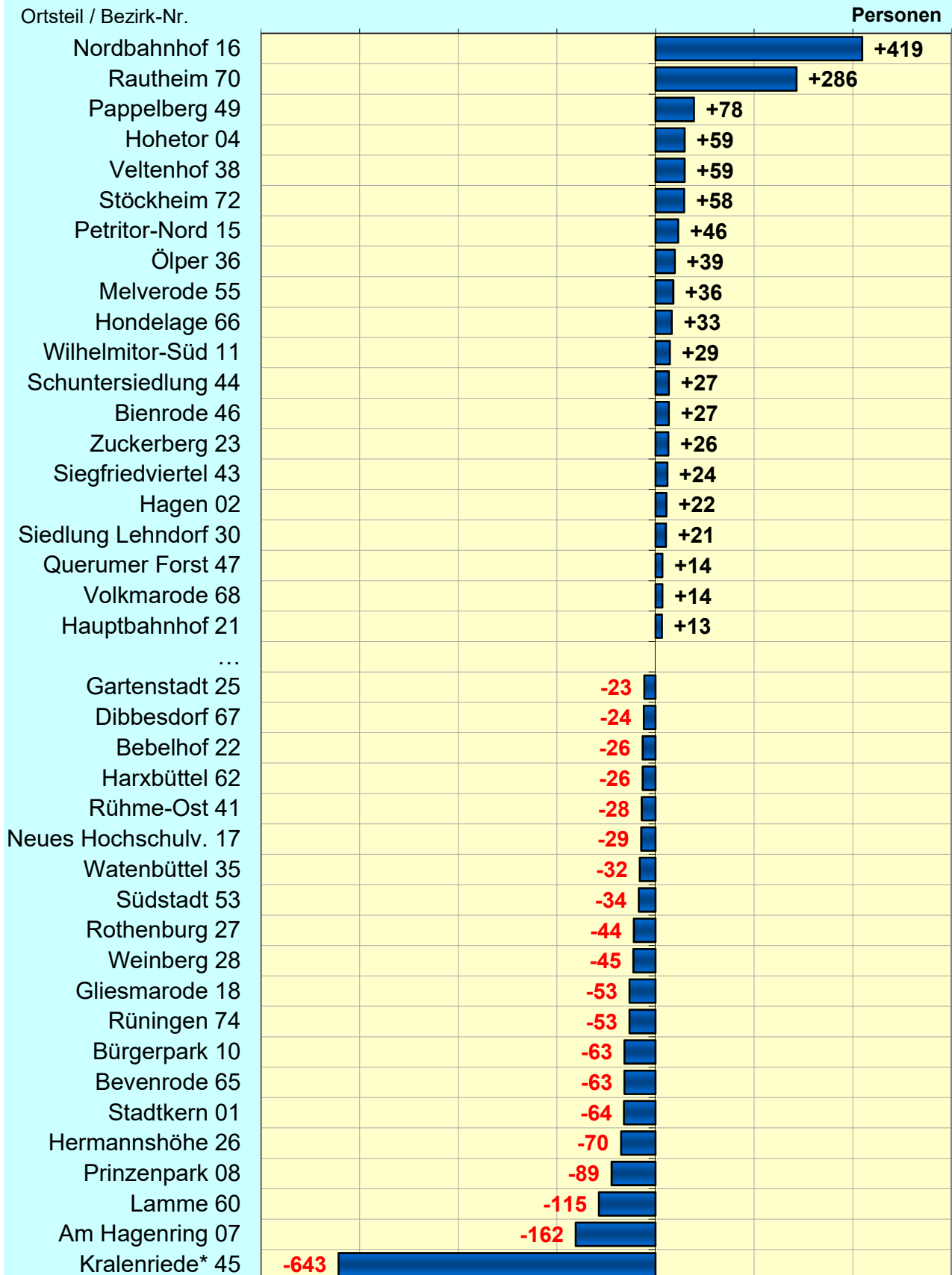
Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.		
	Einwohner 31.12.2024	Veränderung 2024	
		abs.	vH
Hondelage-Volkmarode 111	10.706	+28	+0,3
Wabe-Schunter-Beberbach 112	20.960	+9	+0,0
Östliches Ringgebiet 120	26.621	-254	-0,9
Mitte 130	27.967	-48	-0,2
Braunschweig-Süd 211	20.029	+83	+0,4
Südstadt-Rautheim-Mascherode 212	14.445	+245	+1,7
Weststadt 221	23.352	-145	-0,6
Südwest 222	12.182	-50	-0,4
Westliches Ringgebiet 310	35.483	+19	+0,1
Lehndorf-Watenbüttel 321	21.781	-88	-0,4
Nördliche Schunter-/Okeraue 322	12.018	-39	-0,3
Nordstadt-Schunteraue 330	29.323	-200	-0,7
Stadt Braunschweig insgesamt:	254.867	-440	-0,2

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung / 0120.12-Phi

10 Bevölkerungsentwicklung in den 74 Statistischen Bezirken

Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2024

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)

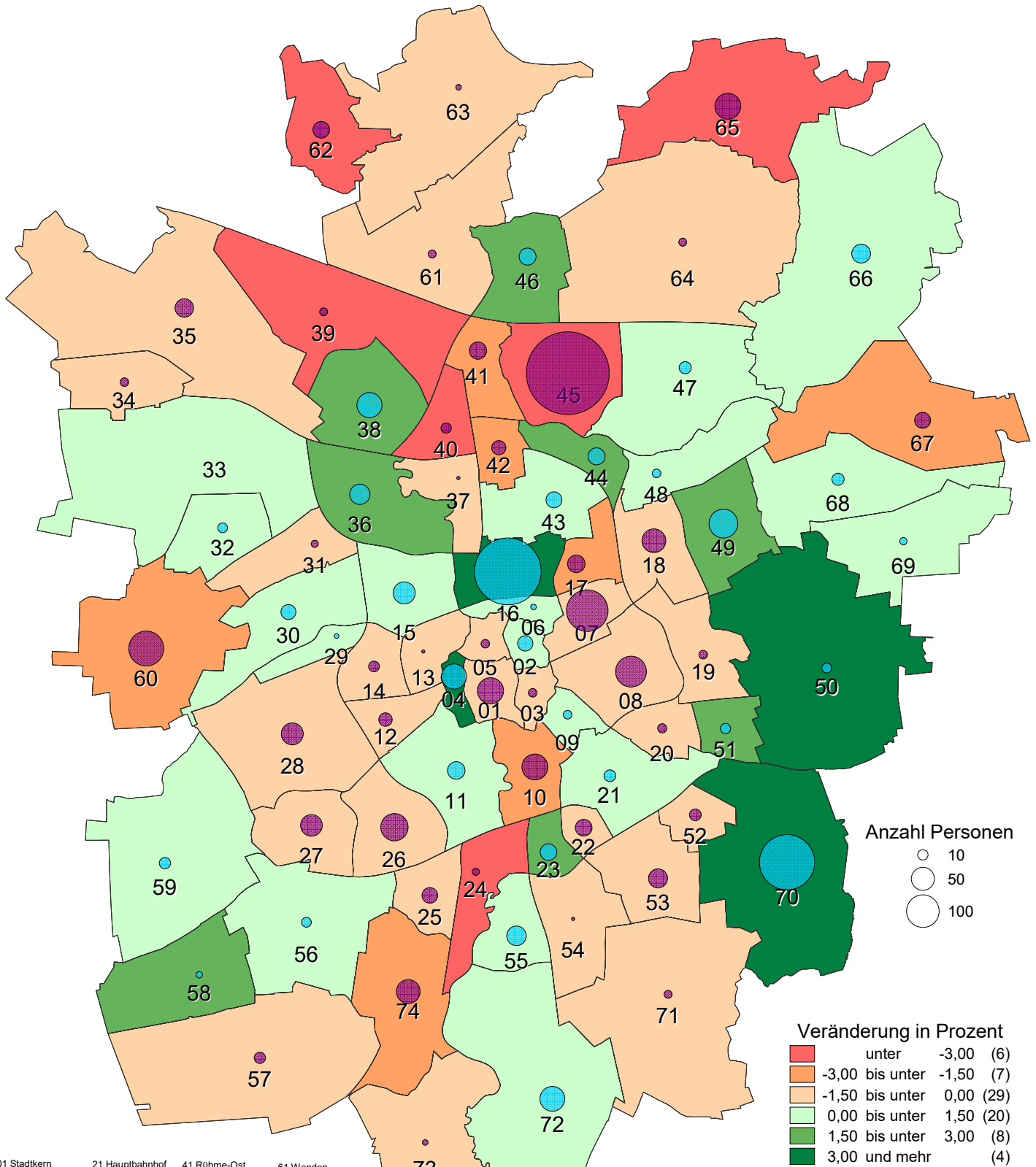


*) Kralenriede: geprägt von der Belegungssituation in der Landesaufnahmestelle für Asylsuchende (LAB)

Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2024

Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2024	Veränderung im Jahr 2024	
		absolut	vH
	1	2	3
01 Stadtkern	5.118	-64	-1,3
02 Hagen	3.397	22	0,7
03 Altewiek	1.851	-7	-0,4
04 Hohetor	1.912	59	3,3
05 Neustadt	2.374	-7	-0,3
06 Altes Hochschulv.	4.561	3	0,1
07 Am Hagenring	12.745	-162	-1,3
08 Prinzenpark	13.837	-89	-0,6
09 Viewegs Garten	3.512	7	0,2
10 Bürgerpark	3.919	-63	-1,6
11 Wilhelmitor-Süd	8.226	29	0,4
12 Wilhelmitor-Nord	5.791	-17	-0,3
13 Petritor-Ost	9.505	-1	-0,0
14 Petritor-West	3.456	-11	-0,3
15 Petritor-Nord	6.483	46	0,7
16 Nordbahnhof	5.488	419	8,9
17 Neues Hochschulv.	1.705	-29	-1,9
18 Gliesmarode	4.370	-53	-1,2
19 Riddagshausen	611	-7	-1,1
20 Hauptfriedhof	890	-8	-0,9
21 Hauptbahnhof	1.002	13	1,3
22 Bebelhof	2.899	-26	-0,9
23 Zuckerberg	1.091	26	2,5
24 Am Südsee	41	-5	-10,4
25 Gartenstadt	1.909	-23	-1,2
26 Hermannshöhe	4.656	-70	-1,5
27 Rothenburg	9.539	-44	-0,5
28 Weinberg	9.195	-45	-0,5
29 Alt-Lehdorf	1.348	2	0,2
30 Siedlung Lehdorf	4.789	21	0,4
31 Ölper Holz	937	-5	-0,5
32 Kanzlerfeld	3.696	9	0,2
33 Bundesanstalten	116	0	0,0
34 Völkenrode	1.769	-7	-0,4
35 Watenbüttel	2.662	-32	-1,2
36 Ölper	1.577	39	2,5
37 Schwarzer Berg	4.663	-1	-0,0
38 Velttenhof	2.810	59	2,2
39 Hafen	166	-6	-4,3
40 Rühme-West	115	-10	-7,5
41 Rühme-Ost	1.498	-28	-1,8
42 Vorwerksiedlung	1.197	-19	-1,5
43 Siegfriedviertel	7.354	24	0,3
44 Schuntersiedlung	1.701	27	1,6
45 Kralenriede *	3.851	-643	-16,5
46 Bienrode	1.811	27	1,5
47 Querumer Forst	2.213	14	0,6
48 Querum	3.904	7	0,2
49 Pappelberg	3.161	78	2,9
50 Naturschutzgebiet	56	9	31,0
51 Mastbruch	372	10	2,8
52 Lindenberg	2.685	-13	-0,5
53 Südstadt	2.701	-34	-1,3
54 Heidberg	7.589	-1	-0,0
55 Melverode	3.673	36	1,0
56 Broitzem	5.684	9	0,2
57 Geitelde	1.130	-12	-1,1
58 Stiddien	190	4	1,9
59 Timmerlah	2.254	12	0,5
60 Lamme	4.887	-115	-2,3
61 Wenden	4.061	-6	-0,1
62 Harxbüttel	669	-26	-3,7
63 Thune	1.502	-3	-0,2
64 Waggum	3.324	-6	-0,2
65 Bevenrode	1.549	-63	-3,9
66 Hondelage	3.766	33	0,9
67 Dibbesdorf	1.368	-24	-1,7
68 Volkmarode	3.936	14	0,4
69 Schapen	1.636	5	0,3
70 Rautheim	4.869	286	6,8
71 Mascherode	3.836	-6	-0,2
72 Stöckheim	6.870	58	0,9
73 Leiferde	1.840	-3	-0,2
74 Rünigen	2.999	-53	-1,8
Stadt Braunschweig insgesamt:	254.867	-440	-0,2
	Abnahme	stabil	Zunahme
	unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

*) einschließlich der Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)



- | | | | |
|----------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 01 Stadtkern | 21 Hauptbahnhof | 41 Rühme-Ost | 61 Wenden |
| 02 Hagen | 22 Bebelhof | 42 Vorwerksiedlung | 62 Harxbüttel |
| 03 Altwiek | 23 Zuckerberg | 43 Siegfriedviertel | 63 Thune |
| 04 Hohetor | 24 Am Südsee | 44 Schuntersiedlung | 64 Waggun |
| 05 Neustadt | 25 Gartenstadt | 45 Kralenriede | 65 Bevenrode |
| 06 Altes Hochschulv. | 26 Hermannshöhe | 46 Bienrode | 66 Hondelage |
| 07 Am Hagering | 27 Rotehnburg | 47 Querümer Forst | 67 Dibbesdorf |
| 08 Prinzenpark | 28 Weinberg | 48 Querum | 68 Volkmarode |
| 09 Viewegs Garten | 29 Alt-Lehndorf | 49 Pappelberg | 69 Schapen |
| 10 Bürgerpark | 30 Siedl. Lehndorf | 50 Naturschutzgeb. | 70 Rautheim |
| 11 Wilhelmitor-Süd | 31 Ölper Holz | 51 Mastbruch | 71 Mascherode |
| 12 Wilhelmitor-Nord | 32 Kanzlerfeld | 52 Lindenberg | 72 Stockheim |
| 13 Petritor-Ost | 33 Bundesanstalten | 53 Südstadt | 73 Leiferde |
| 14 Petritor-West | 34 Völknerode | 54 Heidberg | 74 Rünigen |
| 15 Petritor-Nord | 35 Watenbüttel | 55 Melverode | |
| 16 Nordbahnhof | 36 Ölper | 56 Broitzern | |
| 17 Neues Hochschulv. | 37 Schwarzer Berg | 57 Getelde | |
| 18 Gliesmarode | 38 Veltenhof | 58 Stiddien | |
| 19 Riddagshausen | 39 Hafen | 59 Timmerlah | |
| 20 Hauptfriedhof | 40 Rühme-West | 60 Lamme | |

Quelle: Melderegister / Bev. a.O.d.Hw.: eigene Berechnungen
Gesamtbilanz Braunschweig: -440 Einwohner / -0,2 %

Stadt Braunschweig,
Ref. Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung
AGR. Statistik und Stadtforschung
(vorläufige Ergebnisse)
0120.12-Phi / karte_SBZn_mtl_gv_2024_12 / Jan 2025